

23. November 2009 11:34 Uhr

DRACHENFLIEGERCLUB

Immer mehr fliegen mit Gleitschirm

Auch in diesem Jahr verzeichnete der Drachenfliegerclub weiterhin einen Mitgliederzuwachs, aktuell ist die Mitgliederzahl des Vereins auf 359 gewachsen, davon rund 62 Drachenflieger und 297 Gleitschirmpiloten.



Falkenprojekt des DFC Südschwarzwald. Foto: Verein

WALDKIRCH (BZ). Um der hohen Zahl an Gleitschirmfliegern Rechnung zu tragen, wurde mit großer Mehrheit die Änderung des Vereinsnamens in DGFC, Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Südschwarzwald beschlossen.

Blick in die Geschichte

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Drachenfliegerclubs Südschwarzwald in Waldkirch eröffnete das Ehrenmitglied Dr. Dieter Strassilla, selbst Flieger der ersten Stunde und Konstrukteur von Gleitsegeln, mit einem spannenden Vortrag "Die Geschichte des Gleitschirmfliegens".

Falkenprojekt

In seinem Jahresrückblick erwähnte der Vorsitzende Jürgen Müller vor allem das Projekt

"Wanderfalke trifft Gleitschirmflieger". Der Waldkircher Falkner Heinz-Werner Scheuch hatte im Mai beim DFC angefragt, ob zwei Gleitschirmpiloten sich als Pate von zwei gerade geschlüpften Wanderfalken zur Verfügung stellen wollten. Zwei Mitglieder des DFC-Südschwarzwald, Nicole Bitzer und Christoph Bessei, haben sich bereit erklärt, dieses tolle Abenteuer mit den natürlichen Fliegerkollegen des DFC zu wagen (die BZ berichtete vergangene Woche auf "Land und Region"). Wie schon in den Vorjahren konnte wieder einer der erfolgreichen Drachenflieger geehrt werden, 2009 wurde Klaus-Peter Wilming Deutscher Vizemeister. Besondere Ehrung fand auch der neue Drachenflugrekord vom Kandel mit 236,1 km von Jochen Zeyher.

Wahlen

Jürgen Müller wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt, neuer 2. Vorsitzender ist Mike Grau, neue Kassiererin Maritta Geschwander. Die bisherige Kassiererin Christel Schmäzle übernimmt das Amt der Schriftführerin, Frank Frankus bleibt Geländebeauftragter. Jürgen Müller dankte den beiden aus dem Vorstand aus beruflichen Gründen ausgeschieden Christian Kröplin und René Kieselmann für ihre lange und gute Arbeit für den Verein.

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: WALDKIRCH

Flötentöne statt Ratsbeschlüsse

Erster Konzerttermin der Städtischen Musikschule Waldkirch in diesem Jahr / "Wochen der offenen Tür" beginnen am 26. April. **MEHR**

"Wanderbares" Land

Weiteres Gasthaus erhält seltene Klassifizierung. **MEHR**

Enorm erfolgreiche Leichtathleten

Viele herausragende Erfolge im Jugend- und Erwachsenenbereich verbuchte die Leichtathletikabteilung des Sportvereins Waldkirch (SVW) auch im vergangenen Jahr. **MEHR**